

Art. 8. Het hoofdstuk betreffende de verhoging van de slaagkansen van studenten bevat minstens:

1° de vorderingstaat van de maatregelen ten gunste van de studenten van de eerste generatie bedoeld bij artikel 2 van het decreet van 18 juli 2008 tot democratisering van het hoger onderwijs, ter bevordering van de slaagkansen van de studenten en tot oprichting van het Waarnemingscentrum voor het hoger onderwijs;

2° de initiatieven genomen om de slaagkansen van de andere studenten te verhogen.

Het bevat, namelijk:

1° het beleid gevoerd inzake omkadering van de studenten van de eerste generatie;

2° de maatregelen getroffen om het aantal zakkende leerlingen te verminderen;

3° de maatregelen getroffen inzake opvang, informatie, evaluatie, oriëntatie, remediatie en heroriëntatie van de studenten.

Art. 9. Het hoofdstuk betreffende de inachtneming van het pedagogische, sociale en culturele project door de hogeschool bevat minstens de acties gevoerd door de hogeschool om de doeleinden te verwezenlijken van haar pedagogische, sociale en culturele project.

Art. 10. Ieder jaar wordt het verslag ten laatste tegen 31 maart, en voor de eerste keer ten laatste tegen 31 maart 2013, aan de Regeringscommissaris toegestuurd die benoemd is bij de hogeschool en bij de Pedagogische gemeenschapscommissie overeenkomstig artikel 81bis van het reeds genoemde decreet van 5 augustus 1995.

Art. 11. Het besluit van de Regering van de Franse Gemeenschap van 5 februari 2009 tot vaststelling van de regels voor het opstellen van het activiteitenverslag van de hogescholen ingericht of gesubsidieerd door de Franse Gemeenschap, wordt opgeheven.

Art. 12. De Minister bevoegd voor het hoger onderwijs is belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, 20 september 2012.

De Vice-President en Minister van Hoger Onderwijs,
J.-Cl. MARCOURT

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2012 — 3330

[2012/206126]

4. OKTOBER 2012 — Erlass der Regierung zur Genehmigung der Geschäftsordnung der Brandschutzkommission für Unterkunfts- und Hotelbetriebe

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Dekrets vom 9. Mai 1994 über Hotel- und Unterkunftsbetriebe, Artikel 16;

In Erwägung der von der Brandschutzkommission für Unterkunfts- und Hotelbetriebe vorgelegten Geschäftsordnung;

Auf Vorschlag der für Tourismus zuständigen Ministerin;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Die im Anhang an den vorliegenden Erlass aufgeführte Geschäftsordnung der Brandschutzkommission für Unterkunfts- und Hotelbetriebe wird genehmigt.

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am 4. Oktober 2012 in Kraft.

Art. 3 - Die für Tourismus zuständige Ministerin wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 4. Oktober 2012

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden
K.-H. LAMBERTZ

Die Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus
Frau I. WEYKMANS

Anhang zum Erlass der Regierung vom 4. Oktober 2012 zur Genehmigung der Geschäftsordnung
der Brandschutzkommission für Unterkunfts- und Hotelbetriebe

Geschäftsordnung der Brandschutzkommission

Artikel 1 - *Sitz der Brandschutzkommission.*

Der Sitz der Brandschutzkommission für Unterkunfts- und Hotelbetriebe, hiernach "die Brandschutzkommission", befindet sich im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospertstraße 1 in 4700 Eupen.

Art. 2 - Zusammenstellung der Akte.

Sobald dem Sekretariat der Brandschutzkommission ein Einspruch gegen die Verweigerung der Sicherheitsbescheinigung gemäß Artikel 9 des Dekrets vom 9. Mai 1994 über Hotel- und Unterkunftsbetriebe vorliegt, wird dieser dem Präsidenten und den effektiven Mitgliedern umgehend übermittelt.

Der Schriftführer teilt dem Präsidenten das Datum gemäß Artikel 14 des Dekrets vom 9. Mai 1994 über Hotel- und Unterkunftsbetriebe mit, an dem die Brandschutzkommission spätestens der Regierung ihr Gutachten abgeben muss.

Art. 3 - Befangenheit.

Im Falle einer Befangenheit eines effektiven Mitglieds bestimmt der Präsident ein Ersatzmitglied als effektives Mitglied und teilt dies dem Sekretariat mit, damit dem Ersatzmitglied die Unterlagen zugesendet werden.

Art. 4 - Vorladung der Mitglieder sowie Benachrichtigung der Ersatzmitglieder.

Das Tagungsdatum der Brandschutzkommission wird vom Präsidenten festgelegt. Die Sitzung findet spätestens binnen fünfzehn Tagen nach Übermittlung des Einspruchs an den Präsidenten statt.

Sobald der Präsident ein Tagungsdatum bestimmt hat, lädt der Schriftführer die Mitglieder anhand eines einfachen Schreibens und anhand einer E-Mail mit Empfangsbestätigung ein.

Die Mitglieder werden mindestens fünf Arbeitstage vor dem festgelegten Sitzungstermin eingeladen.

Der Schriftführer teilt den Ersatzmitgliedern anhand eines einfachen Schreibens beziehungsweise anhand einer E-Mail mit Empfangsbestätigung das Tagungsdatum zur Kenntnisnahme mit.

Art. 5 - Anwesenheit der Mitglieder.

Außer im Falle einer rechtmäßigen Verhinderung wohnen die Mitglieder der Sitzung bei. Liegt eine solche Verhinderung vor, benachrichtigen die betroffenen Mitglieder den Schriftführer innerhalb kürzester Frist und stellen ihrem Ersatzmitglied die Einladung sowie die Unterlagen zu.

Art. 6 - Sitzungsverlauf.

Der Präsident öffnet, leitet und schließt die Sitzung. Er ist befugt die Sitzung auf Anfrage eines Mitgliedes zu unterbrechen.

Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Art. 7 - Anwesenheits- und Abstimmungsquorum.

Die Brandschutzkommission ist nur beschlussfähig, wenn alle effektiven Mitglieder beziehungsweise bei deren Abwesenheit die entsprechenden Ersatzmitglieder anwesend sind. Falls dies nicht der Fall ist, beruft der Präsident binnen zehn Arbeitstagen eine neue Versammlung ein. Auf dieser Versammlung kann unabhängig von der Anzahl anwesender Mitglieder ein Beschluss gefasst werden.

Stimmberechtigt sind alle durch die Regierung bezeichneten effektiven Mitglieder beziehungsweise bei deren Abwesenheit die entsprechenden Ersatzmitglieder.

Art. 8 - Sitzungsbericht.

Der Schriftführer fasst einen Sitzungsbericht ab, der vom Präsidenten gegengezeichnet wird. Der Sitzungsbericht enthält die Anwesenheiten, den Sitzungsverlauf und führt alle Zwischenfälle an. Der Sitzungsbericht wird den Mitgliedern in kürzester Frist zugeschickt.

Art. 9 - Ortsbesichtigung.

Die Brandschutzkommission kann von der Möglichkeit Gebrauch machen, eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

Art. 10 - Gutachten.

Das Gutachten wird unmittelbar nach der Abstimmung abgefasst. Es beinhaltet das Abstimmungsergebnis und die Begründung.

Das Gutachten wird vom Präsidenten, den Mitgliedern, die abgestimmt haben, und vom Schriftführer unterschrieben.

Das Gutachten wird der Regierung binnen 10 Tagen nach der Sitzung beziehungsweise nach der Ortsbesichtigung gestellt.

Art. 11 - Geheimhaltungspflicht.

Der Präsident, die Mitglieder der Brandschutzkommission, der Schriftführer sowie die Vertreter der Regierung und die Beamten des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft wahren Stillschweigen über die Beratungen.

Art. 12 - Aufbewahrung der Akte.

Die vollständige Akte wird im Sekretariat aufbewahrt. Die effektiven Mitglieder und die Ersatzmitglieder können die abgeschlossenen Akten nur dann einsehen, wenn sie bei mindestens einer Sitzung, die die Akte betraf, anwesend waren.

Eupen, den 4. Oktober 2012

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 4. Oktober 2012 zur Genehmigung der Geschäftsordnung der Brandschutzkommission für Unterkunfts- und Hotelbetriebe beigefügt zu werden.

Eupen, den 4. Oktober 2012

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden
K.-H. LAMBERTZ

Die Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus
Frau I. WEYKMANS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2012 — 3330

[2012/206126]

4 OCTOBRE 2012. — Arrêté du Gouvernement approuvant le règlement d'ordre intérieur de la Commission de sécurité contre l'incendie pour établissements d'hébergement et établissements hôteliers

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 9 mai 1994 sur les établissements d'hébergement et les établissements hôteliers, article 16;

Vu le règlement d'ordre intérieur soumis par la Commission de sécurité contre l'incendie pour établissements d'hébergement et établissements hôteliers;

Sur la proposition de la Ministre compétente en matière de Tourisme;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Le règlement d'ordre intérieur de la Commission de sécurité contre l'incendie pour établissements d'hébergement et établissements hôteliers, annexé au présent arrêté, est approuvé.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 4 octobre 2012.

Art. 3. La Ministre compétente en matière de Tourisme est chargée de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 4 octobre 2012.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

La Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme,
Mme I. WEYKMANS

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 4 octobre 2012 approuvant le règlement d'ordre intérieur de la Commission de sécurité contre l'incendie pour établissements d'hébergement et établissements hôteliers

Règlement d'ordre intérieur de la Commission de sécurité contre l'incendie

Article 1^{er}. *Siège de la Commission de sécurité contre l'incendie.*

La Commission de sécurité contre l'incendie pour établissements d'hébergement et établissements hôteliers, ci-après dénommée Commission de sécurité contre l'incendie, a son siège auprès du Ministère de la Communauté germanophone, Gospertstraße 1, 4700 Eupen.

Art. 2. *Constitution du dossier.*

Dès que le secrétariat a reçu un recours introduit contre le refus de délivrer l'attestation de sécurité conformément à l'article 9 du décret du 9 mai 1994 sur les établissements d'hébergement et les établissements hôteliers, il le transmet au président et aux membres effectifs.

Conformément à l'article 14 du décret du 9 mai 1994 sur les établissements d'hébergement et les établissements hôteliers, le secrétaire communique au président la date ultime à laquelle la Commission de sécurité contre l'incendie transmet son avis au Gouvernement.

Art. 3. *Récusation.*

En cas de récusation d'un membre effectif, le président désigne un membre suppléant comme membre effectif et en informe le secrétariat, qui transmet les documents audit membre.

Art. 4. *Convocation des membres et information des membres suppléants.*

La date à laquelle la Commission de sécurité contre l'incendie se réunit est déterminée par le président. La séance a lieu dans les quinze jours suivant la date de transmission du recours au président.

Dès que le président a fixé une date de séance, le secrétaire convoque les membres par pli ordinaire et par courriel avec accusé de réception.

Les membres sont convoqués au moins cinq jours ouvrables avant la date fixée pour la séance.

Le secrétaire informe, par pli ordinaire ou par courriel avec accusé de réception, les membres suppléants de la date fixée pour la séance.

Art. 5. *Présence des membres.*

Les membres participent à la séance, sauf en cas d'empêchement légitime. Le cas échéant, ils en avisent le secrétaire dans les meilleurs délais et transmettent la convocation ainsi que les documents à leur suppléant.

Art. 6. *Déroulement de la séance.*

Le président ouvre, préside et clôt la séance. Il peut suspendre la séance à la demande d'un membre.

La séance se tient à huis clos.

Art. 7. Quorum de présence et de vote.

La Commission de sécurité contre l'incendie ne peut délibérer valablement que si tous les membres effectifs ou, s'ils sont absents, leurs suppléants respectifs sont présents. Si ce n'est pas le cas, le président convoque une nouvelle réunion dans les dix jours ouvrables. Au cours de cette nouvelle réunion une décision peut être prise indépendamment du nombre de membres présents.

Tous les membres effectifs désignés par le Gouvernement ou, s'ils sont absents, leurs suppléants respectifs ont voix délibérative.

Art. 8. Rapport de séance.

Le secrétaire rédige un rapport de séance qui est contresigné par le président. Ce rapport comprend la liste des présences, retrace le déroulement de la séance et mentionne tous les incidents. Il est transmis aux membres dans les meilleurs délais.

Art. 9. Visite des lieux.

La Commission de sécurité contre l'incendie peut faire une visite des lieux.

Art. 10. Avis.

L'avis est rédigé immédiatement après le vote. Il mentionne le résultat du scrutin et les motifs qui le justifient.

L'avis est signé par le président, les membres ayant voté et le secrétaire.

Il est transmis au Gouvernement dans les dix jours qui suivent la séance ou la visite des lieux.

Art. 11. Respect du secret.

Le président, les membres de la Commission de sécurité contre l'incendie, le secrétaire, les représentants du Gouvernement et les agents du Ministère de la Communauté germanophone sont tenus au secret en ce qui concerne les délibérations.

Art. 12. Conservation du dossier.

Le dossier complet est conservé auprès du secrétariat. Les membres effectifs et suppléants ne peuvent consulter les dossiers clôturés que s'ils ont assisté au moins à une séance concernant ledit dossier.

Eupen, le 4 octobre 2012.

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 4 octobre 2012 approuvant le règlement d'ordre intérieur de la Commission de sécurité contre l'incendie pour établissements d'hébergement et établissements hôteliers.

Eupen, le 4 octobre 2012.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux,
K.-H. LAMBERTZ

La Ministre de la Culture, des Médias et du Tourisme,
Mme I. WEYKMANS

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2012 — 3330

[2012/206126]

4 OKTOBER 2012. — Besluit van de Regering tot goedkeuring van het huishoudelijk reglement van de Brandveiligheidscommissie voor logiesverstrekken inrichtingen en hotelinrichtingen

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 9 mei 1994 over de logiesverstrekken inrichtingen en hotelinrichtingen, artikel 16;

Gelet op het huishoudelijk reglement dat de brandveiligheidscommissie voor logiesverstrekken inrichtingen en hotelinrichtingen heeft voorgelegd;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor Toerisme;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Het als bijlage bij dit besluit gevoegde huishoudelijk reglement van de brandveiligheidscommissie voor logiesverstrekken inrichtingen en hotelinrichtingen wordt goedgekeurd

Art. 2. Dit besluit treedt in werking op 4 oktober 2012.

Art. 3. De Minister bevoegd voor Toerisme is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 4 oktober 2012.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Cultuur, Media en Toerisme,
Mevr. I. WEYKMANS

Bijlage bij het besluit van de Regering van 4 oktober 2012 tot goedkeuring van het huishoudelijk reglement van de Brandveiligheidscommissie voor logiesverstrekkende inrichtingen en hotelinrichtingen

Huishoudelijk reglement van de Brandveiligheidscommissie

Artikel 1. *Zetel van de Brandveiligheidscommissie.*

De Brandveiligheidscommissie voor logiesverstrekkende inrichtingen en hotelinrichtingen is gevestigd op het volgende adres : Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap, Gospertstraße 1, 4700 Eupen.

Art. 2. *Samenstelling van het dossier.*

Zodra het secretariaat in het bezit is van een beroep tegen de weigering van het veiligheidsattest overeenkomstig artikel 9 van het decreet van 9 mei 1994 over de logiesverstrekkende inrichtingen en hotelinrichtingen, zendt het secretariaat dat beroep over aan de voorzitter en aan de werkende leden.

De secretaris deelt de voorzitter mee tegen welke datum de Regering haar advies moet afgeven overeenkomstig artikel 14 van het decreet van 9 mei 1994 over de logiesverstrekkende inrichtingen en hotelinrichtingen.

Art. 3. *Wraking.*

Indien een werkend lid gewraakt wordt, wijst de voorzitter een plaatsvervangend lid als werkend lid aan en deelt hij dit mee aan het secretariaat zodat de stukken aan het plaatsvervangend lid worden toegezonden.

Art. 4. *Oproeping van de leden en kennisgeving van de plaatsvervangende leden.*

De voorzitter bepaalt de datum waarop de Brandveiligheidscommissie zitting houdt. De zitting vindt plaats binnen vijftien dagen nadat het beroep aan de voorzitter is overgezonden.

Zodra de voorzitter een zittingsdatum heeft bepaald, nodigt de secretaris de leden uit per gewone brief en per e-mail met ontvangstbevestiging.

De leden worden ten minste vijf werkdagen vóór de bepaalde zittingsdatum opgeroepen.

De secretaris deelt de zittingsdatum per gewone brief of per e-mail met ontvangstbevestiging ter informatie mee aan de plaatsvervangende leden.

Art. 5. *Aanwezigheid van de leden.*

Behalve bij wettige verhindering wonen de leden de zitting bij. Bij wettige verhindering laten de betrokken leden dit zo snel mogelijk aan de secretaris weten en bezorgen ze de oproep en de stukken aan hun plaatsvervanger.

Art. 6. *Verloop van de zitting.*

De voorzitter opent, leidt en sluit de zitting. Hij kan de zitting op verzoek van een lid schorsen.

De zitting geschiedt met gesloten deuren.

Art. 7. *Aanwezigheids- en stemquorum.*

De Brandveiligheidscommissie kan slechts rechtsgeldig beraadslagen, als alle gewone leden, of indien ze afwezig zijn, hun respectieve plaatsvervangers aanwezig zijn. Is dat niet het geval, dan convoceert de voorzitter binnen tien werkdagen een nieuwe vergadering. Op die vergadering kan een beslissing worden genomen, ongeacht het aantal aanwezige leden.

Stemgerechtigd zijn alle werkende leden die door de Regering zijn aangewezen of, indien ze afwezig zijn, hun plaatsvervangers.

Art. 8. *Verslag over de zitting.*

De secretaris stelt een verslag over de zitting op dat door de voorzitter medeondertekend wordt. Het verslag over de zitting bevat de aanwezigheidslijst, het verloop van de zitting en vermeldt alle incidenten. Dit verslag wordt binnen de kortst mogelijke termijn aan de leden toegezonden.

Art. 9. *Inspectiebezoek.*

De Brandveiligheidscommissie kan gebruik maken van de mogelijkheid om een inspectiebezoek te brengen.

Art. 10. *Advies.*

Het advies wordt onmiddellijk na de stemming geredigeerd. Het bevat de uitslag van de stemming en de motivering.

Het advies wordt ondertekend door de voorzitter, de leden die gestemd hebben en de secretaris.

De Regering brengt het advies ter kennis binnen tien dagen na de zitting of het inspectiebezoek.

Art. 11. *Geheimhouding.*

De voorzitter, de leden van de Brandveiligheidscommissie, de secretaris, de vertegenwoordigers van de Regering en de ambtenaren van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap zijn tot geheimhouding verplicht wat de beraadslagingen betreft.

Art. 12. *Bewaring van het dossier.*

Het volledige dossier wordt bij het secretariaat bewaard. De werkende en plaatsvervangende leden mogen de afgesloten dossiers alleen inzien als ze aanwezig waren op ten minste één zitting waar het dossier behandeld werd. Eupen, 4 oktober 2012.

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 4 oktober 2012 tot goedkeuring van het huishoudelijk reglement van de Brandveiligheidscommissie voor logiesverstrekkende inrichtingen en hotelinrichtingen.

Eupen, 4 oktober 2012.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen,
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Cultuur, Media en Toerisme,
Mevr. I. WEYKMANS